



TÄSCHER GUGGER

- Vorwort des Präsidenten | **Seite 2**
- Bezirksmusikfest am 25. Mai 2019 in Täsch | **Seite 3**
- Der Täscher Pfarreirat: Anpassung der Gottesdienste | **Seite 4**
- Jahresprogramm: Frauen- & Mütterverein Täsch | **Seite 5**
- Forstbetrieb & Schutzwaldpflege im Nikolaital | **Seite 6**
- Die alte Kantonsstrasse und die Forststrasse werden saniert | **Seite 7**
- A Concertina – Das Herzstück von Portugal | **Seite 8**
- Portugiesische Serie – Kurzfassung | **Seite 9**
- Ein neues Angebot für Jugendliche | **Seite 9**
- Klaus Aufdenblatten – Neuer Feuerwehrkommandant der Gemeinde Täsch | **Seite 10**
- Schulsozialarbeit | **Seite 11**
- Diego Zenklusen – Interview | **Seite 12**

Liebe Täscherin und lieber Täscher

Es ist Dir sicher auch schon passiert, Du triffst auf der Strasse einen Bekannten und schon kurz nach der Begrüssung fällt die Frage „wo geisch?“ oder „was machsch?“. Zwei kleine, unscheinbare und oft gedankenlos gestellte Fragen. So im Alltag einer Privatperson ist es manchmal ganz gut, wenn man auf diese Frage keine klare Antwort hat, wenn man einfach mal so, gemütlich und ziellos, unterwegs ist. Trotzdem ist es auch für eine Privatperson gut und sinnvoll, wenn man sich ein übergeordnetes Ziel setzt. z.B. „übernächsten Sommer besteige ich das Täscherhorn“ oder „spätestens in fünf Jahren kaufe ich eine Eigentumswohnung“ oder „ich verbringe jeden Tag mindestens eine Stunde mit meinen Kindern“, usw. Das gibt Halt, das gibt eine Richtung vor, das ist ein Ziel an dem man sich im täglichen Handeln orientieren kann.

Was für eine Privatperson gut und sinnvoll erscheint, ist für eine Organisation wie eine Gemeindeverwaltung unbedingt

nötig. Die Gemeinderäte müssen wissen, in welche Richtung die Entwicklung der Gemeinde gehen soll, um langfristige Entscheidungen treffen zu können. Projekte und Investitionen können an diesen übergeordneten Zielen ausgerichtet werden, usw. 2014 hat der Gemeinderat eine Strategie für die Arbeit in der Gemeinde erstellt. Damals wurden Tourismus, Integration und Raumplanung als die drei wichtigsten Stossrichtungen definiert. Diverse Projekte, die in diese Richtungen zielen, konnten auch umgesetzt werden.

Bekanntlich haben die wichtigsten Leistungspartner der ganzen Destination 2018 eine gemeinsame Strategie erarbeitet, welche am 24. Januar einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Diese Strategie ist übrigens unter <https://zt.net.ch/de/strategie> jederzeit einsehbar. Auch der Täscher Gemeinderat wird sich in den kommenden Wochen mit der zukünftigen Ausrichtung seiner Arbeit beschäftigen. In diesem Prozess wird die Gemeinde-

strategie von 2014 überprüft und revidiert, und wo es sinnvoll erscheint an der Destinationsstrategie ausgerichtet. Im weiteren werden die vielen Ideen und Projekte aufgelistet und nach Prioritäten sortiert, um so einen Leitfaden für die tägliche Arbeit zu erhalten, der unseren personellen und finanziellen Ressourcen entspricht. Selbstverständlich wird die Bevölkerung über die verschiedenen Kommunikationskanäle über Fortschritt und Resultate dieser Strategiearbeit informiert. Ideen und Vorschläge nehmen wir gerne jederzeit entgegen.

MF

Herausgeber

Einwohnergemeinde Täsch

Artikel

| | |
|------------|------------------|
| MF | Mario Fuchs |
| KT | Klaus Tscherrig |
| AI | Amédée Imboden |
| CS | Christian Hohler |
| IG | Ivan Grand |
| VW | Verwaltung |
| EJ | Eva Jenni |
| ZEN | Diego Zenklusen |

Der Tarif für Ihr Inserat

Inserate für 1 Ausgabe

| | | |
|----------|--------------|------------|
| 1 Feld | 3 cm x 7 cm | Fr. 50.00 |
| 2 Felder | 3 cm x 14 cm | Fr. 90.00 |
| 3 Felder | 3 cm x 21 cm | Fr. 130.00 |

Inserate Jahrespauschale (4 Ausgaben)

| | | |
|----------|--------------|------------|
| 1 Feld | 3 cm x 7 cm | Fr. 180.00 |
| 2 Felder | 3 cm x 14 cm | Fr. 240.00 |
| 3 Felder | 3 cm x 21 cm | Fr. 350.00 |

Möchten Sie mit einem Inserat alle Einwohner der Gemeinde Täsch erreichen und für sich werben? Der Newsletter wird in über

400 Haushalten gelesen – vierteljährlich!

Der Newsletter erscheint am letzten Freitag der Monate Januar, April, Juli und Oktober – Redaktionsschluss ist jeweils der zweite Freitag des Monats.

Sind Sie interessiert? Für weitere Auskünfte und die Buchung des Inserats wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei.

Weitere Formate sind auf Anfrage möglich.

Bezirksmusikfest am 25. Mai 2019 in Täsch

Das Bezirksmusikfest ist dieses Jahr in Täsch

Die Musikgesellschaft ‚Täschalp‘ Täsch zeigt sich in diesem Jahr turnusgemäss für die Organisation und die Durchführung des 71. Bezirksmusikfestes verantwortlich. Am alljährlichen Zusammentreffen der 16 Blasmusikvereine aus dem Weissen Zenden (Bezirksmusikverband Visp) beteiligen sich ordnungsgemäss rund 700 Musikanten, und bei günstigen Rahmenbedingungen werden ebensoviele Gäste und Besucher erwartet.

Das Dorf Täsch mit seinen rund 1'300 Einwohner zeigt sich als Vorort der Destination Zermatt tourismusorientiert. Die multikulturelle Bevölkerungszahl ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich gestiegen, was auf die moderne und leistungsfähige Verkehrsplattform zurück zu führen bleibt, und Täsch näher an die vielfältigen, attraktiven Angebote Zermatts anbindet.

Die MG ‚Täschalp‘ delegiert die Vorbereitungen und die Durchführung dieser Veranstaltung an ein neunköpfiges Organisationskomitee, welches diesbezüglich Erfahrungen innerhalb der vergangenen zwanzig Jahre vorweisen kann. Der Musikverein – gegründet im Jahr 1912 – spielt in der 3. Klasse Harmonie und weist die nachfolgenden, zeitnahen Meilensteine auf: 54. Oberwalliser Musikfest 1991; Neuinstrumentierung und -uniformierung 2002; 55. Bezirksmusikfest 2003; 100-jähriges Jubiläumsfest 2012.

Ein allfälliges Finanzguthaben aus dem Anlass kommt vollumfänglich der Musikgesellschaft zugute. Die Mittel werden für die Ausbildung von Jungmusikanten, für laufenden Instrumentenunterhalt wie auch für ordentliche Jahresgeschäfte verwendet. Längerfristige Rückstellungen gelten neuen Instrumenten und Uniformen (Fahnen). Die Durchführung eines Bezirksmusikfestes erfordert ein Budget in der Grössenordnung von ca. Fr. 150'000.- (Ein-Tages-Anlass) und ist demnach auf eine breite Unterstützung angewiesen. Möchten Sie als Sponsor oder Gönner auftreten? Wollen Sie mit tatkräftigen Händen beim Auf- und Abbau des Festzeltes mithelfen, oder als gastfreundliches Servicepersonal zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen? Das OK freut sich auf Ihre Anmeldung unter: bmf2019@mgtaeschalp.ch oder persönlich bei einem Mitglied.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.bmf2019täsch.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – am 25. Mai in Täsch!



FESTPROGRAMM

- **11:00 | Ankunft:** Eintreffen der Vereine
- **12:00 | Festakt:** Begrüssung durch OK-Präsident, Fahnenübergabe, Ansprache des Gemeindepräsidenten, Gesamtspiel
- **13:00 | Umzug:** Umzug der 16 Musikgesellschaften mit den Ehrengästen
- **14:00 | Konzerte:** Konzertaufführungen Festzelt
- **15:36 | Ehrungen:** Ansprache des Bezirksverbandspräsident, Ehrungen
- **17:45 | Abschluss**

RAHMENPROGRAMM

- **18:30 – 22:30 | Tanz und Unterhaltung:** Sterntaler, Alpenland-Tanzmusik - www.diesterntaler.ch
- **23:00– 02:00 | Konzert:** Ginhouse Band, Blues & Rock'n'Roll

Anpassung der Gottesdienste am Wochenende

Wie am 21. November 2018 im Walliser Bote zu lesen war, ist es der Wunsch des Bistums, dass ein Priester nur noch eine Eucharistiefeier pro Tag zelebriert. Dieser Wunsch äusserte der Generalvikar Richard Lehner bereits vor 7 Jahren bei der Einführung unseres Pfarrers Dolphy. Die Eucharistie ist und bleibt Gipfel und Höhepunkt aller Liturgie. Bei nur einer Eucharistiefeier am Wochenende pro Pfarrei soll ausserdem die Stärkung der christlichen Gemeinschaft gefördert werden, d.h es ist besser, wenn alle in einem einzigen Wochenendgottesdienst zusammenkommen, statt nur wenige in zwei Messen. Auch wir in unseren Pfarreien kommen dem Wunsch des Bistums nach. Ab Mai 2019 wird in Täsch und Randa nur noch ein Gottesdienst am Wochenende gefeiert. Für Täsch wird folgende neue Gottesdienstordnung gelten:

- **Das Hochamt wird am Sonntag um 10.00 Uhr gefeiert**
Jeweils am 1., 3. und evtl. am 5. Sonntag
- **Die Vorabendmesse am Samstag jeweils um 18.00 Uhr**
Jeweils am 2. und 4. Samstag
- **Die Werktagsmessen**
Wie bisher am Dienstag um 08.30Uhr, am Donnerstag um 19.00 Uhr und am Herz-Jesu Freitag um 19.00 Uhr
- **Spezielle Hochfeste wie** Maria Unbefleckte Empfängnis 08. Dez, Neujahr 01. Jan, Hl. Joseph 19. März, Palmsonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Maria Himmelfahrt 15. Aug, eidg. Dank- Buss und Betttag 3. Sonntag im Sept. und Allerheiligen 01. Nov. **wird als Ausnahme in beiden Pfarreien gefeiert.** In Täsch in geraden Jahren um 09.00 Uhr. In ungeraden Jahren um 10.30 Uhr
- **Weihnachten, Karwoche und Ostern** wird wie bis anhin gefeiert.
- **Fronleichnam** wird wie bis anhin gefeiert.
- **Urnenbeisetzungen** sind wie folgt möglich:
 - Am Donnerstag oder am 2. oder 4. Samstag
- **Die Stiftmessen und Messintensionen** werden in den Werktags- und in den Vorabendmessen gelesen
- **Der freie Tag von Pfarrer Dolphy** wird ab 01. Mai 2019 der Montag sein und nicht mehr der Mittwoch

Der Täscher Pfarreirat

„Save the date“



- 19. Mai 2019: eidgenössische und kantonale Abstimmungen
- 25. Mai 2019: Bezirks-Musikfest, organisiert von der MG Täschalp
- 6. Juni 2019: Urversammlung der Bürger- und der Einwohnergemeinde
- 15. Juni 2019: Eröffnungs-Party der Wasserski-Saison am Schalisee
- 20. Juni 2019: Fronleichnamsfest mit Prozession und anschliessendem Apero
- 28. Juli 2019: Täschalplauf mit Älplerfest auf der Täschalp
- 22. Juni 2019: Alpaufzug (Datum kann witterungsbedingt noch ändern)
- 7. Sept. 2019: Alpabzug

Frauen- und Mütterverein Täsch

Die Zeichen standen definitiv auf Sturm!

An der GV vom 8. Dezember 2018 sah es leider kurze Zeit danach aus, als ob der schon seit vielen Jahren bestehende Verein vor dem Ende stehen würde, (Gründungsjahr 1950; 1974 Erneuerung des Vereins durch Initiative des Pfarrers Eduard Imhof). Es ist natürlich verständlich, dass der bisherige Vorstand, welcher schon seit vielen Jahren das Zepter führte, nicht mehr weitermachen wollte. Doch glücklicherweise haben sich dann einige engagierte Frauen dazu entschlossen, zu versuchen den Verein weiterzuführen. Auch zwei bisherige Vorstandsmitglieder liessen sich anschliessend dazu überreden, nochmals ein Jahr anzuhängen, und ihr grosses Wissen dem neuen Vorstand weiterzugeben und sie tatkräftig zu unterstützen. Der Verein war gerettet! Momentan zählt der Frauen- & Mütterverein Täsch 44 Mitglieder. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, und können sich bei unserer Präsidentin Sandra Grand melden. (076 566 74 00). Unser Jahresprogramm gestaltet sich sehr vielfältig. Es bietet unterschiedliche Anlässe, Aufgaben und Ausflüge für Frauen und Mütter jeden Alters. Neu wollen wir auch junge Frauen und Mütter mit Kindern mit speziellen Events ansprechen. Unser Ziel ist es, die Gemeinschaft zu pflegen und weiter zu festigen. Aber natürlich auch das gemütliche Beisammensein soll nicht zu kurz kommen. Informationen folgen laufend über WhatsApp oder sind wie gewohnt an den Anschlagkästen im Dorf ersichtlich.



Nächste Aktivitäten 2019:

16. Mai: Hl. Messe

25. Mai: Kaffeestübli Bezirksmusikfest Täsch

06. Juli: Mithilfe bei Zermatt-Marathon

23. Juli: Hl. Messe im Täschbärg

13. Oktober: Andacht

08. Dezember: Generalversammlung

10. Dezember: Roratemesse

17. Dezember: Weihnachtsfeier für Senioren

Täsch

4½-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage

- ca. 86 m² Brutto-Wohnfläche
- inkl. Innenparkplatz
- Süd-Balkon
- ruhige und zentrale Lage

CHF 399 000.-



Mario Fuchs
T +41 27 967 08 30
mario.fuchs@remax.ch

RE/MAX
Immobilien Zermatt

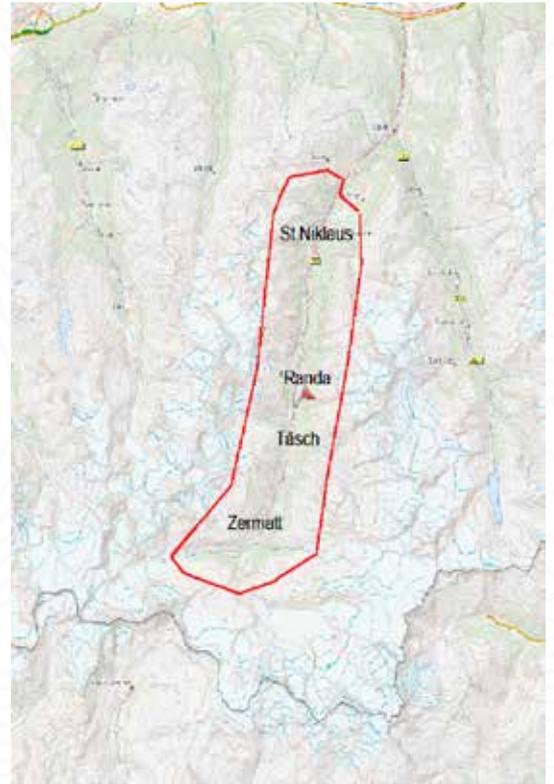
Der Forstbetrieb: Inneres Nikolaital

Zum Forstrevier gehören die Wälder der Gemeinden St.Niklaus, Randa, Täsch und Zermatt. Im Jahr 1985 haben sich die vier Gemeinden forstlich zusammengeschlossen und das Forstrevier gegründet. Der Zweck des Forstbetriebes ist die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder und die Erhaltung und Verbesserung der Nutz-, Wohlfahrts- und Schutzfunktion.

Wie ist der Betrieb organisiert?

Der Forstbetrieb ist ein Gemeindebetrieb und ist als privatrechtliche Gesellschaft, organisiert. Die Bürger- und Einwohnergemeinden St.Niklaus, Randa, Täsch und Zermatt sind die Eigentümer. Der Forstbetrieb arbeitet im Auftrag für die Gemeinden und für Dritte und verrechnet die Personal- und Maschinenstunden.

Der Forstwerkhof mit Lagerhalle ist zentral gelegen zwischen Randa und Täsch. Zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben stehen dem Forstbetrieb alle notwendigen Arbeitsmittel, Maschinen und gelerntes Personal zur Verfügung. Der Betrieb beschäftigt 12 Berufsleute, davon vier Förster, Forstwerte und Maschinisten in Jahresstelle, vier Forstwerte in Saisonstelle und vier Forstwart-Lernende. Die getätigten Investitionen für die Forstgebäude, Geräte und Forstmaschinen hat immer der Forstbetrieb selber finanziert.



Beispiel einer jährlichen Schutzwaldpflege im Wald oberhalb Täsch:

Die Eingriffsorte und Massnahmen im Schutzwald werden von der kantonalen Dienststelle DWFL vorgegeben und bewilligt. Der Förster mit seinem Personal und Maschinen organisiert und führt die Waldpflege, Holzerei und Transporte aus, und stellt seinen Aufwand der Gemeinde in Rechnung. In der Regel sind auch Unternehmungen wie Helikopterfirmen an den Holztransporten beteiligt. Die Gemeinde erhält vom Kanton und Bund für die fachgerecht bewirtschaftete Schutzwaldfläche Subventionen. Ebenfalls wird das anfallende Holz vom Förster als Bauholz, Industrie- oder Brennholz für die Gemeinde verkauft. In der Regel können bei wertvollerem Holz die Restkosten gedeckt werden.

LJ



Die alte Kantonsstrasse und die Forststrasse werden saniert

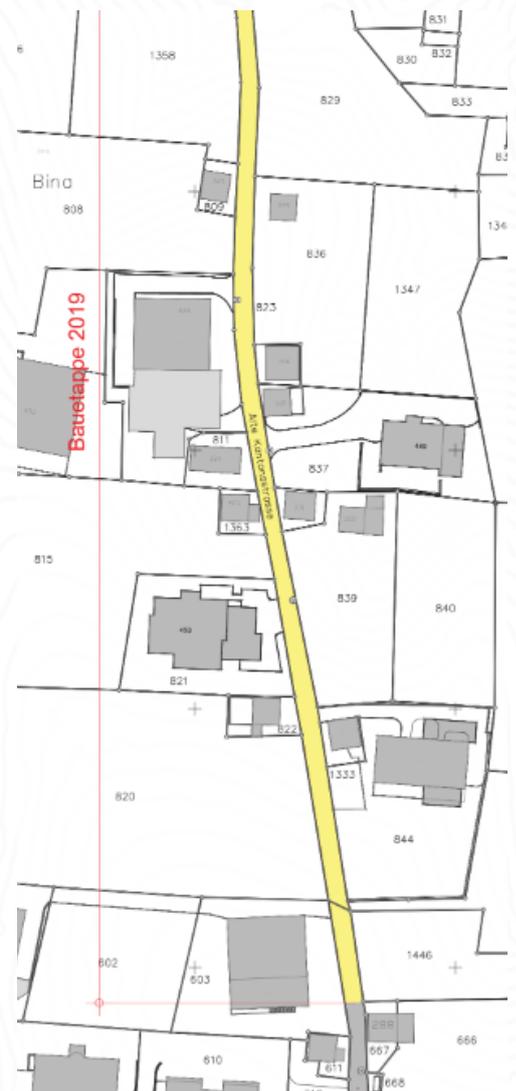
Sanierungen

Alte Kantonsstrasse

Die Sanierung der alten Kantonsstrasse wird auf Höhe des Gebietes „Üssers Sand“ fortgesetzt. Die Arbeiten beginnen im Mai 2019 und sollten bis Ende Juni 2019 abgeschlossen sein. Das Ziel der Etappensanierung beträgt rund 200-250 m Strasse in nördlicher Richtung. Die Eigentümer der angrenzenden Parzellen werden, betreffend den Zufahrten, zu einer Begehung eingeladen. Während der gesamten Bauzeit ist der Durchgangsverkehr gesperrt. Welche Zufahrten zu welchem Zeitpunkt gesperrt sind, wird die Gemeindeverwaltung frühzeitig publizieren (Anschlagkasten und Homepage). Bei Fragen zur Sanierung bzw. zu den Sperrungen, kontaktieren Sie bitte den Ressortleiter, Ivan Grand. Wir danken den Anwohnern und der gesamten Bevölkerung für ihr Verständnis.

Forststrasse Nackji

Die 3. Etappe der Strassensanierung Nackji ist für Anfang Mai 2019 geplant. Vorgängig wird der obere Teil der Forststrasse in Angriff genommen. Dort wurde die Strasse im letzten Frühjahr durch einen Hangrutsch, an mehreren Stellen, sehr stark beschädigt. Der obere Teil wird durch ein Terramursystem (Winkelstützmauer) rückverankert. Im unteren Teil wird hangseitig ein Blockwurf eingebaut. Nach Abschluss dieser Arbeiten, ca. Ende Mai 2019, wird mit der 3. Etappe der Strassensanierung Nackji fortgefahren. Dies bedeutet für die Anwohner wieder diverse Einschränkungen, jedoch sollten die Zufahrten zu den einzelnen Häusern weitestgehend gewährleistet sein. Es kann jedoch zu kurzfristigen Sperrungen kommen (z.B. bei der Asphaltierung der Tragschicht). Betreffend der einzelnen Sperrungen wird die Gemeindeverwaltung frühzeitig per Anschlagkasten und Homepage informieren. Im oberen Teil wird auch in der 3. Etappe versucht, alle 14 Tage die Durchfahrt am Wochenende zu ermöglichen. Die Termine werden ebenfalls im Anschlagkasten und auf der Homepage publiziert. Die 3. Etappe sollte Anfang Herbst 2019 abgeschlossen werden. Die Gemeinde bedankt sich nochmals bei allen Anwohnern für das grosse Verständnis während der gesamten Bauzeit.



RV IG



Entwicklung der Ziehharmonika

Geschichte und Entwicklung der Ziehharmonika

Das Akkordeon war ein ungewöhnliches Instrument: Zwei Enden, meist aus Holz, waren durch einen Balg miteinander verbunden. Der Balg war der Garant für den Sound und wird durch einen metallisierten Pickler ergänzt. Später, in England, nahm man dieses Konzept des Akkordeons auf und formulierte seine Ästhetik und seine Klangfülle neu. Die Enden wurden sechseckig gestaltet. Wieder nähern wir uns dem ursprünglichen, zumindest dem Modell, mit dem es in Europa berühmt wurde. Allerdings gab es damals in Österreich die Veränderung, die auch heute noch das Markenimage dieses Instruments darstellt. Die Taste, mit der ein einzelner Ton gespielt wurde, hat einen doppelten Klang, je nachdem, ob der Balg geschlossen oder geöffnet wurde. Dieses österreichische Produkt reiste dann nach Frankreich, wo es vereinfacht wurde, die Akkorde wurden mit einfachen Musiknoten versehen. Sie wurden als diatonisches Akkordeon klassifiziert und ist heute das Herzstück aller Portugiesen. Die Frage ist: Wie kam die Ziehharmonika nach Mitteleuropa? Einige gehen davon aus, dass dieses Instrument in erster Linie die portugiesischen Soldaten während des 1. Weltkrieges begleitet hat. Weiter wird angenommen, dass Mitte des 20.

Jahrhunderts als eine grosse Auswanderungsbewegung der portugiesischen Bevölkerung Richtung Frankreich, Deutschland und in die Schweiz stattgefunden hat, die «Concertina» ein fester Bestandteil der Dinge war, die die Portugiesen mit auf ihre Reise in ein neues Land genommen haben. So wird die Tradition, die vor allem im Norden und Nordwesten von Portugal gelebt wird, hier bei uns in der Schweiz fortgeführt.

Wie funktioniert eine Ziehharmonika?

Das Geheimnis eines guten Instrumentenspielers ist: Üben und üben, bis man es herausbekommt. Am schwierigsten ist die Koordination zwischen der Hand, die die Bässe spielt (links), und der Hand, die die Tasten der einzelnen Pfade (rechts) berührt. Der Klang wird bekanntlich durch die Luft erzeugt, die durch den Balg freigesetzt oder erstickt wird, und wie bereits gesagt wurde, ändert sich bei der Ziehharmonika die Tonalität, je nachdem, ob man das eine oder das andere tut. Interessant zu wissen ist, dass es selbst im Bereich der Ziehharmonikas mehrere Modelle gibt, einige komplexere als andere. Für einen Anfänger ist eine Ziehharmonika mit einem Track und vier Bässen eine gute Möglichkeit für den Einstieg - auch weil sie als Balginstrument leichter in der Handha-

bung ist. Von dieser Basis aus, kann sich eines Tages nach langem Üben die Möglichkeit ergeben, dass man zu einer Ziehharmonika mit drei Tracks und zwölf Bässen wechseln kann. Vom Norden bis in den Süden von Portugal, gibt es mehrere Musikkurse für die Concertina. An guten Spielern fehlt es nicht, die denjenigen den Umgang mit der Ziehharmonika erklären, die dieses Instrument gerne erlernen möchten.

Freunde der Ziehharmonika

Obwohl die Menschen aus ganz Portugal, meist in ländlichen Gegenden, dieses Instrument gerne spielen, steckt die wahre Liebe zu der Concertina in den Personen aus dem Norden. Die Liebesgeschichte zwischen den Portugiesen und der Ziehharmonika ist bereits gut hundert Jahre alt. Es ist ein Instrument, das jeder hören möchte. Die Spieler werden mit Applaus aus der Zuhörerreihe und einer übertriebenen Gesangsstimme einer Frau stets begleitet, sei es im Norden von Portugal wie in der Schweiz. Wir, als die kleine Ziehharmonikagruppe in Täsch, möchten der ganzen Bevölkerung zeigen, dass diese Kultur für uns Portugiesen eine grosse Bedeutung hat. Unsere Gruppe organisiert ein erstes Ziehharmonikatreffen in Täsch.

1. Ziehharmonikatreffen

08. Juni 2019: Mehrzweckhalle Anemone
Alte Kantonsstrasse
3929 Täsch

Evolução da Concertina

História e evolução da Concertina

Uma concertina é um instrumento musical, a concertina é um pequeno acordeão, de caixa poligonal. É um instrumento de palhetas livres, com fole, com teclados. Na Inglaterra, esse conceito do acordeão foi retomado e redefiniu sua estética e sonoridade. As extremidades foram projetadas de forma hexagonal. No entanto, houve então na Áustria a mudança que ainda hoje é a imagem de marca deste instrumento. Um instrumento diatónico com a curiosidade de ao abrimos o fole pressionando um botão, obtemos uma nota musical, e ao fechar o fole com o mesmo botão pressionado, obtém-se uma nota diferente. Esse produto austríaco viajou depois para França onde se sim-

plificou, e dos acordes fizeram-se singelas notas. Hoje é tocado nas garraíadas do noroeste português. Fica a questão: como veio da Europa Central até cá? Alguns sugerem ter sido através dos soldados portugueses que o viram e adoptaram como seu comparsa durante a I Guerra Mundial. Talvez. Verdade é que a emigração minhota, a meio do século XX, ajudou de certeza à concordância generalizada que o noroeste português ainda dá a tal instrumento. A concertina tem importância no folclore nacional de Portugal.

Amigos ao toque da Concertina

Apesar de Portugal inteiro, maioritariamente nos meios rurais, gostar de lhe pegar, o verdadeiro namoro entre este instrumento, o

povo está no norte. A história de amor entre a concertina já tem uma boa centena de anos. Nas rusgas e arraiais, é o som que toda a gente quer ouvir. E havendo tocadores para isso, que se ouça em coro, junto com palmas e a estridente desafinação da mulher. Seja no norte de Portugal como na Suíça, não se festeja sem esta popular banda sonora. Nós, como o pequeno grupo de Concertinas em Täsch, queremos mostrar a toda a população que esta cultura tem um grande significado para Portugal. Como grupo, organizaremos o primeiro encontro de Concertina em Täsch.

**21. – 31.
MÄRZ 2019**

**Walliser Woche
gegen Rassismus**

10. Ausgabe
www.vs.ch/sacr



Neuer Feuerwehrkommandant



Wir freuen uns, dass wir Herrn Klaus Aufdenblatten zum Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Täsch ernennen durften. Herr Aufdenblatten hat bereits seit dem Rücktritt des vorherigen Kommandanten die Führung der Feuerwehr Täsch temporär übernommen. Wir danken Herrn Aufdenblatten für sein Engagement, heute und in den letzten Jahren und wünschen ihm in der neuen Position viel Erfolg. Ebenfalls bedanken wir uns beim Kader und den Mitgliedern der Feuerwehr Täsch, die für die Sicherheit in unserem Dorf sorgen. Durch neue Strukturen konnten wir die Feuerwehren Zermatt und Randa für eine Zusammenarbeit gewinnen. Wir danken allen, die bei der Entstehung der neuen Strukturen mitgewirkt haben. Ein grosser Dank auch an die Feuerwehren Zermatt und Randa. Getreu dem Motto: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

RVIG

Neue Computer für die Schule und App für Abstimmungen

Allgemeines

Neue Computer für die Schule

Auf Initiative und über einen Kontakt des Randäer Schulpräsidenten Paul Summermatter konnten 7 Computer, die an der HES-SO in Siders durch neue Geräte ersetzt wurden, gratis und franko an die Primarschule in Täsch geliefert werden. Diese Arbeitsstationen erfüllen die Anforderungen der Hochschule nicht mehr, können jedoch den Schülern einer Primarschule noch einige Jahre zu Lernzwecken dienen. Herzlichen Dank an Paul Summermatter und die HES-SO in Siders.

Neue App

„VoteInfo“ ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen. Die App enthält auch die Erläuterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. „VoteInfo“ kann im App Store (für iPhone) und auf Google Play (für Android) kostenlos heruntergeladen werden.

Anzeige

Täsch

2½-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage

- ca. 54 m² Brutto-Wohnfläche
- Inkl. Aussenparkplatz
- 8 Gehminuten vom Bahnhof Täsch
- Süd-Balkon mit schöner Aussicht

CHF 245 000.-



Mario Fuchs
T +41 27 967 08 30
mario.fuchs@remax.ch

RE/MAX
Immobilien Zermatt

Regionale Integrationsstelle Oberwallis

Die Fachstelle „Regionale Integrationsstelle Oberwallis“ organisiert jedes Jahr im März die Walliser Woche gegen Rassismus. Dieses Jahr ist es bereits die 10. Ausgabe und man hat sich für folgendes Thema entschieden: Unsere Werte, unsere Wurzeln – was macht deine Identität aus? Zum 10-jährigen Jubiläum der Walliser Woche gegen Rassismus wollen der Kanton Wallis und seine Partner die Gelegenheit nutzen, über diese wichtigen Fragen nachzudenken und sich auszutauschen. Das Wallis ist geprägt von Gegensätzen. Ein zweisprachiger Kanton, zwischen Tal und Bergen, zwischen Städten und Dörfern. Stark mit seiner Identität und den örtlichen Traditionen verbunden, so ist das Wallis auch dynamisch, städtisch und multikulturell. Gibt es gemeinsame Werte, die das Wallis heute über diese Vielfältigkeit hinaustragen? Falls ja, welche Werte? Inwiefern prägen diese Werte unsere Denk- und Handlungsmuster nachhaltig? Wie können wir gegen Vorurteile ankämpfen oder uns für gemeinsame Werte einsetzen? Wer arbeitet am gesellschaftlichen Zusammenhalt? Mit was identifiziere ich mich? Die Primarschüler und –Schülerinnen von Täsch, Randa und Zermatt haben sich unter der Anleitung der Schulsozialarbeiterin genau mit diesen Fragen beschäftigt. In der Klasse haben sie darüber diskutiert, wie Ausgrenzung entsteht, wie sich diese anfühlt und was man dagegen tun kann. Sie haben sich mit ihren eigenen Werten auseinandergesetzt und nach Gemeinsam-

keiten gesucht. Dabei haben sie erstaunliche Entdeckungen gemacht. Sie erzählten sich gegenseitig, wie es für sie war, als sie neu in die Schule kamen und auf viele Kinder trafen, welche eine andere Sprache gesprochen haben. Sie haben es ohne Worte geschafft, Freundschaften zu schliessen. Sie haben auch festgestellt, dass man sich an unterschiedlichen Orten zu Hause fühlen kann. Eine Aufgabe war es, einen Gegenstand zu finden, mit dem sie sich identifizieren. Viele Glücksbringer, Erbstücke und Geschenke von besonderen Menschen haben den Weg in die Schule gefunden. Die Schüler und Schülerinnen liessen sich mit den Gegenständen ablichten. Daraus entstand eine kleine Fotoausstellung welche vom **29. April bis 3. Mai 2019** in den jeweiligen Schulhäusern von **15.40 Uhr bis 17 Uhr** (Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15 Uhr) zu sehen sind. Ein Wert, welcher bei allen Klassen und allen Kindern einen sehr hohen Rang einnahm, war die Familie. Egal woher man kommt, wo man wohnt, wohin man geht, die Familie ist immer präsent. Vielleicht werden einige Besuche-

rinnen und Besucher der Ausstellung ja dazu angeregt, sich auch mit den gleichen Fragen zu beschäftigen, wie die Schüler und Schülerinnen. Welche Werte sind mir wichtig? Was hat für mich einen besonderen Wert? Welche Anteile von mir sind Walliserin, Musikerin, Täschlerin oder Randaerin, Zermatterin, Weltenbürgerin? Erkennt man anhand der Gegenstände, woher die Personen kommen? Welche Unterschiede gibt es, welche Gemeinsamkeiten? Auf was kommt es mir an im Leben?

Wir wünschen viel Vergnügen!



Diego Zenklusen -Interview

Mitarbeiter der Gemeinde Täsch

Beschreibe dich kurz

Hallo mein Name ist Diego Zenklusen. Ich bin 51 Jahre alt und bin Stellvertretender Gemeindeschreiber und Sachbearbeiter in der Gemeindekanzlei. Seit 8 Monaten arbeite ich in der Gemeindeverwaltung in Täsch.

Was ist für dich das schönste am Frühling?

Das schönste für mich am Frühling ist es, wenn die Natur erwacht, alles grünt und die ersten Blumen spriessen.

Wie erholst du dich in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit erhole ich mich mit Musik. Ich spiele oft und gerne Trompete und Flügelhorn. Andererseits zieht es mich in die Natur, wo ich gerne wandere und wenn die Zeit soweit ist, auch vielleicht ein paar Pilze finde.

Wer ist eine grosse Inspiration in deinem Leben?

Das Leben selbst ist meine grösste Inspiration, die täglichen Herausforderungen motivieren und inspirieren mich gleichzeitig.

Wo sollte man in Täsch hingehen, um etwas zu entdecken / deine geheimen Orte?

Der Dorfkern mit seinen alten Stadeln und den imposanten Holzbauten ist beeindruckend. Die Täschalp ist ein perfekter Ausflugsort, wo ich auch gerne zur Täschhütte auf 2'701 m hochsteige und die perfekte Aussicht geniesse.

Was machst du für deine Gesundheit?

Gut essen und trinken verbunden mit Bewegung.

Welchen Gegenstand vermisst du von früher?

Gegenstände vermisse ich keine von früher. Allerdings vermisse ich Personen, die viel zu früh von uns gegangen sind.

Was willst du noch unbedingt unternehmen?

Die längste Hängebrücke der Welt überqueren.

Welche Ratschläge gibst du einem Jugendlichen?

Nur Lesen und Fragen bildet und erweitert den Horizont.



Erscheinungsweise: Quartalsweise im Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss: Zweiter Freitag im Erscheinungsmonat um 17:00 Uhr

Verteiler: Wird unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt

Onlineausgabe/ Informationen: www.taesch.ch

Textannahme: kanzlei@taesch.ch

Inserate: Informationen unter www.taesch.ch

Gestaltung & Druck:



GOOSNIK
goosnik.com